

# Inhalt

<b>Vorwort: Einsteigen</b>	<b>8</b>
<b>❶ Nicht jede Sekte ist eine Sekte – und nicht jede Sekte ist destruktiv.</b> Eine Szene-Beschreibung	<b>15</b>
Ein kurzer Rückblick 16	
Die heutige Situation 17	
Ein Überblick 19	
Die Baukasten-Religiosität 23	
Verfaßte und nicht-verfaßte Religiosität 25	
Gründe für die neue religiöse Vielfalt 30	
Fundamentalismus innerhalb und außerhalb der christlichen Kirchen 34	
Arbeiter haben keine Zeit dafür 36	
Differenzierung ist erforderlich 37	
Sprachliche Regelung 38	
Sachliche Auseinandersetzung ist geboten 39	
Literatur und Informationen 41	
<b>❷ Die veränderte Weltanschauungsszene in Blickfeld von Jugendhilfe und Erziehung.</b> Eine neue Herausforderung	<b>43</b>
Religiöse Orientierung von Jugendlichen 44	
Mitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen in problematischen Organisationen 48	
Jugendreligion, Jugendsekten – oder was? 52	
Eine Aufgabe für den Kinder- und Jugendschutz? 54	
Literatur und Informationen 58	
<b>❸ Kritische Auseinandersetzung mit problematischen Heilsbringern und Heilsideologen.</b> Eine Problem-Kult-Prävention	<b>61</b>
Was meint Prävention? 62	
Über den Zaun schauen: Von Suchtprävention und Medienpädagogik lernen – Ein kleiner Exkurs 64	
Inhalte einer Problem-Kult-Prävention 67	
Pädagogen und Pädagoginnen sind „Kinder ihrer Zeit“? 72	
Wenn es für die Prävention zu spät ist: Intervention und Hilfe 74	
Halbherzigkeit und Unglaubwürdigkeit 77	
Literatur und Informationen 79	

<b>4</b>	<b>Dem Leben Geschmack und Weite geben.</b>	<b>81</b>
	Ein konkreter Handlungsansatz	
	Jugendarbeit oder Präventionsarbeit? 82	
	Jugendarbeit als Ort der Lebenswirklichkeit junger Menschen 82	
	Mögliche Chancen der Jugendarbeit: Erwerb von Qualifikationen 83	
	Einschränkende Anmerkungen 90	
	Hinweise für Eltern 91	
	Literatur und Informationen 93	
<b>5</b>	<b>Sachgerechte Information – denn „Ungenauigkeiten“ haben bekanntlich kurze Beine.</b> Eine tatsachenorientierte Aufklärung	<b>95</b>
	Wie an Informationen kommen? 95	
	Informationen durch die Schule 97	
	Lehrpläne 99	
	Ein Blick in die Religionsbücher 106	
	Praktische Zugänge ins Thema 109	
	Literatur und Informationen 114	
<b>6</b>	<b>Zauberlehrlinge und ihre okkulten Praktiken.</b>	<b>119</b>
	Eine Spezies der Jugendkultur	
	Umfragen und Untersuchungen zum Thema 120	
	Esoterischer und empirischer Okkultismus 121	
	Okkulte Gläubigkeiten als Schattenreligiosität 126	
	Gründe und Motive 126	
	Gefahren und Chancen 127	
	Was kann getan werden? 128	
	Literatur und Informationen 130	
	<b>Nachwort: Aussteigen</b>	<b>131</b>
	<b>Anmerkungen</b>	<b>135</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>144</b>
	<b>Anschriftenverzeichnis</b>	<b>147</b>